

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 31.

Mittwoch 17. April 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 26. März und 5. April. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 8. April. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 3. April. — Allgemeine Nachrichten: Beschleunigte Durchführung der Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Wien—Salzburg. — Baubewegung vom 13. bis 16. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Ausfahrt aus Seitengassen der Lastenstraße; Enteignung. — Eintragungen in den Erwerbsteuertaster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 26. März 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoß und die StRr. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunzschaf.

Schriftführer: Berv. Sekr. J. F. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1449, St. Sch. R. 176.) Die in dem vom Stadtschulrate vorgelegten Verzeichnisse angeführten, an Sonderschulen bereits in Verwendung stehenden und für den Unterricht an solchen geprüften Lehrpersonen werden im Sinne des Antrages des Stadtschulrates gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. für Wien Nr. 72, mit den im Verzeichnisse angeführten Rangstagen und mit Rechtswirksamkeit vom 1. März 1929 zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe (Sonderschullehrer, beziehungsweise Sonderschullehrerinnen) für den Schulbezirk Wien ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1495, M. Abt. 2, 2890) Friedrich Horn, Inspektor;

(P. Z. 1494, M. Abt. 2, 2888) Paul Vogner, Kanaloberaufseher.

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

(P. Z. 1446, M. Abt. 7, 18061/28.) Für die Errichtung des Studentenheimes im Schlingerhof wird für 1927 ein Kredit in der Höhe von 4219.92 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 308/11 „Einrichtung des Studentenheimes im Wohnhausbau 21. Schlingerhof“ zu verrechnen ist und der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 1246.) Die von den Bezirksvertretungen vorgelegten Protokolle über öffentliche und vertrauliche Sitzungen (1. und 2. Quartal 1928) werden zur Kenntnis genommen.

Die Anträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 1484, Str. B. 1121.) Weitere Autobuslinien, Verlängerung der Linie 7 nach Gersthof und unverzügliche Aufnahme des

Betriebes auf der Linie 6 Franz Josefsbahn—Margaretengürtel. (Gemäß § 99 G. B.)

(P. Z. 1484, Str. B. 1632.) Sachkredit für die Beschaffung neuer Motoren und Fahrschalter für Straßenbahnwagen. (Gemäß § 99 G. B.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

(P. Z. 1447, M. Abt. 8, 6865.) Erweiterung des Anweisungsrechtes der Fürsorgeinstitute.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1408, M. Abt. 34 a, 13542.) Beitragsleistung zur Regulierung der Schwarzja in Gloggnitz.

(P. Z. 1410, M. Abt. 22, 407.) Planverfassungsarbeiten für den Neubau eines Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus Lainz.

(P. Z. 1409, M. Abt. 31, 490.) 13. Siedlung Lodermwiese, Neubau eines Hauptmratskanales.

Bericht

über die Sitzung vom 5. April 1929.

Vorsitzende: Die WB. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Kunzschaf, Linder, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Bgm. Seiß und die StRr. Kofrda, Dr. Alma Mokko und Rummelhardt.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Berv. Sekr. J. F. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1627, M. Abt. 4, 42.) Der Stadtsenat stimmt zu, daß gegen die Entscheidung der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland vom 19. Februar 1929, Z. XII 721/5/28, betreffend Abzugsrentensteuer die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof eingebracht wird.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1634, M. D. 2498.) Für die Auszahlung von Todesfallsbeiträgen nach gewählten Gemeindefunktionären wird für 1929 ein Kredit von 2719.20 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 105/5 „Todesfallsbeiträge nach gewählten Gemeindefunktionären“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (Gemäß § 99 G. B.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1616, M. Abt. 22, G. 548.) Die Gemeinde Wien widmet den im Plane M. Abt. 22/G, 548, bezeichneten Platz in der

Gartenanlage Friedrichstraße für die Errichtung eines Girardi-Denkmales. Die Bewilligung erlischt, wenn das Denkmal innerhalb Jahresfrist nicht zur Aufstellung gelangt. Die Fundierungsarbeiten beim neu zu errichtenden Girardi-Denkmal werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Hierfür wird ein Kredit pro 1929 in der Höhe von 1600 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 502/3 „Fundamentherstellung beim Girardi-Denkmal“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 1628, Fw.Z. 97, P. Z. 1629, F.Z. 2306.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löscherichtigung den freiwilligen Feuerwehren Penzing und Breitensee angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen und ist dies allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Die Anträge nachstehender Geschäftstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

Gemäß § 99 G.-B.:

(P. Z. 1645, G.W. 1136) Nachtragskredit für die Aufstellung zweier Hochdruckturbinenaggregate im Kraftwerke Simmering; (P. Z. 1644, G.W. 521) Kredit für die Aufstellung von Quecksilberdampfgleichrichtern für die Unterwerke der städtischen Elektrizitätswerke;

(P. Z. 1640, G.W. 6884) Aufstellung von Hochleistungskessel und Schornsteinerrichtung im Kraftwerke Engerthstraße.

(P. Z. 1642, Str.W. 1121.) Fahrpreisergänzung für die Autobuslinien.

(P. Z. 1641, G.W. 1249.) Ueberstromschutz in den Hochspannungsanlagen.

Berichterstatter StR. Weber:

Errichtung folgender Wohnhausbauten:

(P. Z. 1555, M.Abt. 15 a, 345) 10. Buchsbaumgasse;

(P. Z. 1596, M.Abt. 15 a, 693) 10. Angelgasse 78;

(P. Z. 1497, M.Abt. 15 a, 466) 10. Schrankenberggasse;

(P. Z. 1597, M.Abt. 15 a, 695) 3. Weißgärber Lände 24.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1615, M.Abt. 45, Tr. 63.) Ankauf der Liegenschaft 2. Floßgasse—Hochedlingergasse von Dr. H. Boschan.

(P. Z. 1617, M.Abt. 25 a, 1145.) Errichtung von Kinderfreibädern im 11. und 16. Bezirke.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 1630, M.D. 1814.) Resolution betreffend Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Wien—Salzburg.

Generalbaulinienpläne:

(Z. 1631, M.Abt. 54, 4602.) 21. Obere Alte Donau—Franklinstraße—Prießnitzgasse.

(Z. 1632, M.Abt. 54, 4122.) 12. Grünbergstraße—Tivoligasse—Schwentgasse.

Poforny, Feder, Rummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Kinzl.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 443, M.Abt. 1, 150.) 1. Der zufolge Beschluß des Gemeinderates vom 20. November 1925, P. Z. 3230, mit dem Verbands der Kanalräumer Oesterreichs abgeschlossene Arbeitsvertrag wird in nachstehender Weise abgeändert: a) ab 28. März 1929 betragen die Wochenlöhne 68·08 S für den unteren Kanalräumer, 57·88 S für den oberen Kanalräumer und die Verwendungszulage 1·20 S. b) Die Weihnachtsremuneration wird mit zwei Wochenlöhnen festgesetzt. c) Die Lohnwoche beginnt am Sonntag und endet am Samstag. d) Im Punkt 7 „Arbeitskleidung, Arbeitsgeräte“ ist nach „Regenmäntel“ einzufügen „eine Dienstkappe“. (An den Stadt- senat und Gemeinderat.)

2. Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Mehrausgaben der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 42 „Betrieb Kanalisationswesen“ (Ausgabe rubrik 519/1), und zwar der Unterteilung „Räumung der Hauskanäle und Senfgruben“ um 32.130 S, der Unterteilung „Räumung der Hauptkanäle“ um 13.770 S, der Unterteilung „Räumung der Hauptsammellkanäle“ um 2420 S überschritten wird und die Gesamterfordernisse somit 1.395.960 S, 594.420 S und 145.600 S betragen. Von den Mehrerfordernissen findet der erstere Betrag in einer gleich hohen Entnahme aus der beim Betriebe gebildeten „Reserve“ seine materielle Deckung, während die beiden letztgenannten Beträge auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden.

(Z. 434, M.Abt. 2, 12015/28.) Der provisorischen Fachärztin Dr. Rahel Holländer geb. Pilpel wird die vom 1. April 1921 bis einschließlich zum 13. August 1922 als Assistentin des Leopoldstädter Kinderspitales zurückgelegte Dienstzeit für die Zeitverrückung angerechnet.

(Z. 450, M.Abt. 2, 6509.) Für die Auszahlung von Todesfallsbeiträgen nach gewählten Gemeindefunktionären wird für 1929 ein Kredit von 2719·20 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 105/5 „Todesfallsbeiträge nach gewählten Gemeindefunktionären“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (Nachträgliche Genehmigung der vom Stadtsenat gemäß § 99 G.-B. in der Sitzung vom 5. April 1929 getroffenen Verfügung.)

(Z. 449, M.Abt. 9, 1266.) Dr. Hermann Meisebe wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1929 zum Assistenzarzte der urologischen Abteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 432, M.Abt. 9, 1496.) Dr. Otto Bsteh wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1929 zum Assistenzarzte der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 431, M.Abt. 9, 3367.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Leo Löw-Beer, zugeteilt dem Versorgungsheim Lainz, wird bis 31. März 1930 verlängert.

(Z. 433, M.Abt. 9, 3369.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Toni Schapira, zugeteilt dem Versorgungsheim Lainz, wird bis 31. März 1930 verlängert.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge und Waispensionen werden genehmigt:

(Z. 403, M.Abt. 2, 4902) Franziska Altmann, Obermagistratsratswitwe, Witwenpension;

(Z. 405, M.Abt. 2, 4806) Elise Lukas, Oberaufseherwitwe, Witwenpension;

(Z. 410, M.Abt. 2, 5106) Rosa Blaschek, Vorarbeiterwitwe, Witwenpension;

(Z. 411, M.Abt. 2, 5067) Anna Remec, Gartenarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 414, M.Abt. 2, 5119) Leopoldine Jung, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 440, M.Abt. 2, 5689) Josefa Seyfried, Maurerswitwe, Witwenpension;

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 8. April 1929.

Vorsitzender: GA. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GAe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Rätke Königstetter, Rogler,



(Z. 441, M. Abt. 2, 5599) Helene Beran, Friedhofverwalterswitwe, Witwenpension;

(Z. 447, M. Abt. 2, 5844) Margarete Grimm, Oberoffizialswitwe, Witwenpension;

(Z. 404, M. Abt. 2, 4820) Amalie Bauer, Wasserleitungsauffseherwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 412, M. Abt. 2, 5255) Luise Leitner, Oberoffizialswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 413, M. Abt. 2, 5187) Katharina Cejnek, Verwaltungsssekretärswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 415, M. Abt. 2, 3625) Marie Wagner, Kanalauffseherwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 446, M. Abt. 2, 5439) Eduard und Juliane Karlin, Straßenarbeitersvollwaise, Waisenpension.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 420, M. Abt. 2, 5991.) Kanalumbau 5. Einfiedlergasse—Arbeitergasse.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 408, M. Abt. 2, 2149) Auguste Wanko;

(Z. 429, M. Abt. 2, 1539) Johann Prachar;

(Z. 428, M. Abt. 2, 5591) Marie Flug.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 407, M. Abt. 2, 4629) Johann Nowak, Kanalauffseher;

(Z. 439, M. Abt. 2, 3959) Franz Zach, Pflasterungsauffseher;

(Z. 448, M. Abt. 2, 6261) Josef Speil, Auffseher;

(Z. 416, M. Abt. 2, 4934) Aloisia Gabauer, provisorische

Küchengehilfin;

(Z. 421, M. Abt. 2, 5836) Adolf Mittelfiedt, Monteur;

(Z. 424, M. Abt. 2, 5855) Franz Stodinger, Tischlergehilfe;

(Z. 406, M. Abt. 2, 5542) Marie Schuppich, Hausarbeiterin;

(Z. 422, M. Abt. 2, 5157) Augustine Kubit, provisorische Hausarbeiterin;

(Z. 436, M. Abt. 2, 5015) Gustav Dunkel, provisorischer Hausarbeiter;

(Z. 423, M. Abt. 2, 5842) Alfred Wittmann, Bauwerkmeister;

(Z. 425, M. Abt. 2, 5839) Eblestin Spagel, Bauwerkmeister;

(Z. 426, M. Abt. 2, 5841) Franz Moser, Bauwerkmeister;

(Z. 427, M. Abt. 2, 5838) Anton Rauhofer, Bauwerkmeister;

(Z. 437, M. Abt. 2, 5840) Josef Mudenchnabl, Bauwerkmeister;

(Z. 438, M. Abt. 2, 5837) Ing. Oskar Baas, Stadtbaukommissär;

(Z. 417, M. Abt. 2, 4935) Amalie Riedler, provisorische diplomierte Pflegerin;

(Z. 435, M. Abt. 2, 5533) Leopold Föchl, provisorischer Irrenpfleger.

(Z. 454, M. Abt. 1, 149.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten unter den vom Magistrat vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. April 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: W. Hof und die GRe. Beiffer, Hermann, Groß, Dr. Kolassa, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Dr. Köpf, Stollwerk und Dr. Wolf, Mag. R. Dr. Fenzl sowie Branddior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Herstein.

Schriftführer: Berv. Sekr. Salama.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstätter GRe. Beiffer:

(Z. 950, M. Abt. 56, 18727/28.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 7. Mariahilfer Straße 84, durch die eine Herabminderung des Hofausmaßes von 18.6 Prozent auf 13.7 Prozent eintritt, wird im Sinne des Stadtratsbeschlusses vom 18. Februar 1904, Z. 2174, zur Kenntnis genommen.

(Z. 4, M. B. V. 18, 5751/28.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Pächterin der städtischen Liegenschaft Einl.-Z. 332, Pöckleinsdorf, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Kanditenhütte wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlung gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 947, M. Abt. 56, 3095.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer hölzernen Verkaufshütte

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

auf einer Teilfläche der im Eigentume des Stiftes Klosterneuburg befindlichen Kat.-Parz. 3736, Landtafel-Einl.-Z. 630/20, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. März 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 8, M.V.A. 10, 121.) Die dem Mag. Bestermann zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 10, Favoritenstraße 76 a wird bei gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßengrundes durch Risalite und einen überdachten Balkon unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. März 1929 bestätigt.

(Z. 115, M.V.A. 46, 4122.) Die anlässlich der Errichtung einer provisorischen Werkstätte vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr für die Liegenschaft 2, Wendelsöhngasse 5 wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte des gesetzlichen Ausmaßes, das ist auf 328.50 S ermäßigt.

(Z. 106, M.V.A. 46, 527.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die auf der Liegenschaft 2, Schiffmühlenstraße 61 aufgeführten ebenerdigen Werkstättenräume wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 340 S ermäßigt.

Berichterstatter **Gr. Grob**:

(Z. 7, M.V.A. 10, 2382.) Die vom Bezirksamte zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Garage im Hofe des Hauses 10, Hafengasse 26, wodurch das Hofausmaß auf 13 Prozent vermindert wird, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. Februar 1929 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 12, M.V.A. 21, 1077.) Anlässlich der dem Adolf Seering vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung einer Strandveranda und einer Geräte- und Kühlkammer, an der unteren Alten Donau, Dr.-Nr. 194, Konstr.-Nr. 459, Kat.-Parz. 1298, Einl.-Z. 113, Grundbuch Ragan, im 21. Bezirke, wird die Ueberschreitung des Höchstausmaßes der verbaubaren Fläche als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zugestanden.

(Z. 949, M.V.A. 56, 3043.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Geschäftsportales und eines Wetterbades am Hause Einl.-Z. 1457/I, Wollzeile 19, wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 14. März 1929 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzende: **Gr. Marie Wiesel**.

Berichterstatter **Gr. Hellmann**:

(Z. 10, M.V.A. 48, 133.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an den allgemeinen Volksschulen für Knaben und Mädchen im 19. Bezirke, Vormosergasse 8 und Heiligenstädter Straße 129, je eine Parallelklasse zu der 3. Klasse eröffnet werden.

(Z. 11, M.V.A. 48, 123.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß die Sonderschulen für schwerhörige schulpflichtige Kinder vom Beginne des Schuljahres 1929/30 in der Weise organisiert werden, daß im 15. Bezirke, Zindgasse 12/14, eine Volksschule mit vier aufsteigenden Klassen (für das 1. bis 4. Schuljahr) und im 4. Bezirke, Waltergasse 16, eine Hauptschule mit vier aufsteigenden Klassen (für das 5. bis 8. Schuljahr) eingerichtet wird.

(Z. 103, M.V.A. 46, 26451/28.) Die vom Magistrat der Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 21. Bezirke, Brünner Straße 31, auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 1064/1, Katastralgemeinde Groß-Feblersdorf II, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter dem vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 114, M.V.A. 46, 19627/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 46, der Firma „Credital Winter“, österr.-rumän. Petroleum-Vertriebsgesellschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 10. Bezirke, an der Triester Straße, vor dem Hause Dr.-Nr. 7, und zwar auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 2124 der Katastralgemeinde Favoriten,

wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Dezember 1928 beantragten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 112, M.V.A. 46, 26236/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 46, der Firma Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 11. Bezirke an der Bachmähergasse vor dem Hause Dr.-Nr. 2 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 1841 der Katastralgemeinde Simmering wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. März 1929 beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 109, M.V.A. 46, 26239/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 46, der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 14. Bezirke, Sparkassaplatz auf der gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 1 gelegenen Rettunginsel, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 107/2 der Katastralgemeinde Sechshaus wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 5. Februar 1929, Z. M.V.A. 46, 26239/28, gestellten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **Gr. Stubianek**:

(Z. 108, M.V.A. 46, 26031/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 46, der Firma Steaua Romana, österreichisch-rumänische Mineralölprodukte-Vertriebsgesellschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 17. Bezirke, Hernals Hauptstraße gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 125, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 633/1 der Katastralgemeinde Hernals wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. Dezember 1928 beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 775 bis 785, M.V.A. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 786 bis 789, M.V.A. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 790 bis 844, M.V.A. 56.) 55 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 845 bis 857, M.V.A. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Stefschilder.

(Z. 858 bis 862, M.V.A. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Schaukasten.

(Z. 863 bis 868, M.V.A. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Lampen.

(Z. 869, M.V.A. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 870 bis 935, M.V.A. 56.) 66 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 936 bis 945, M.V.A. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Windsfängen.

(Z. 946, M.V.A. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Belassung zweier Ständer.

Berichterstatter **Gr. Berman**:

(Z. 948, M.V.A. 56, 1794.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung erteilt, die restlichen der auf der gemeindeeigenen Liegenschaft 3. Bezirk, Schlachthausgasse 44, stehenden Gebäudeteile unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen zu demolieren.

(Z. 674, M.V.A. 56, 837/P/28.) Die Bewilligung zur Belassung der bisher der Rosa Schmid genehmigten Trafikhütte im 21. Bezirke am Strebersdorfer Platz (Gartenanlage) wird zufolge Ablebens an Heinrich Ortina unter der Bedingung erteilt, daß für die Ueberlassung des durch die Trafikhütte in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ein jährlicher Platzzins von 120 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

(Z. 107, M.V.A. 46, 1556.) Ueber das Ansuchen des Franz Lukatsch, grundbücherlichen Eigentümers der Liegenschaft Einl.-Z. 638 des Grundbuches Hütteldorf, wird die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob der genannten Ein-

lage in C sub Post 1 auf Grund des Magistratsbescheides vom 17. Jänner 1902, Z. 92125/01, nach den Punkten 1, 2, 7, 8 und 9 einverleibten Verpflichtungen auf Kosten des Gesuchstellers erteilt, wobei jedoch die Verpflichtungen nach Punkt 7, 8 und 9 als öffentlich-rechtliche Verpflichtungen weiterhin aufrecht bleiben.

(Z. 20, M. Abt. 54, 1161.) Als zukünftige Straßenhöhen für die Schatiusgasse, Geufaugasse und Salmgasse im 3. Bezirke haben die im Plane der M. Abt. 54, 1161, blau eingetragenen Maßzahlen zu gelten.

(Z. 15, M. B. A. 11, 1972/26.) Die der „Teerag“ A.-G. zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, bestehend in der Umwandlung eines Stallgebäudes in ein Kanzlei- und Werkstättengebäude, und für die Errichtung eines 82 m langen Gebäudes für die Dachpappenfabrikation auf der der „Teerag“ A.-G. gehörigen Liegenschaft 11. Simmeringer Lände 88 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Mai 1926, beziehungsweise 2. September 1925 bestätigt.

(Z. 22, M. Abt. 54, 1000.) Anschließungs- und Aufteilungspläne für Kleingartenlose der Vereine Rosental, Stanaboden, Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen, Schrebergärtner Siedlung und Umgebung des 13. und 16. Bezirkes.

(Z. 8, M. B. A. 13, 50.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer provisorischen Mischrückföhlanlage nächst dem Wasserreservoir C am Rosenhügel wird nach den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 25, M. Abt. 54, 1281.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für die Baublöcke I und II beim Zugang (Tor 5 und 6 der Perntergasse) zum Sportplatz „Hohe Warte“ im 19. Bezirke.

21 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

18 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 31 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 22 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. HELLMANN:**

Berichterstatter **GR. BEISSER:**

(Z. 23, Div. M. D. 1814.) Zustimmung zur Resolution an den Nationalrat, an das Bundesministerium für Handel und Verkehr

und an die Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen betreffend die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Wien—Salzburg.

(Z. 116, M. Abt. 46, 4343.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Sichelgasse—Goldschlagstraße—Drechslergasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 117, M. Abt. 46, 4979.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke, Christian Bucher-Gasse 32 und 34, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 105, M. Abt. 46, 4980.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke, Anton Störck-Gasse 53 und 55, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. GROSZ:**

(Z. 113, M. Abt. 46, 4252.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 2355 und 2356 des Grundbuches Favoriten imliegenden Parzellen Kat.-Parz. 2080/40 und 2080/41 im 10. Bezirke an der Triester Straße wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift vom 15. März 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 110, M. Abt. 46, 4170.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.-Z. 1320 des Grundbuches Favoriten imliegenden Parzelle Kat.-Parz. 1421/50 im 10. Bezirke am Buchsbaumplatz wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 104, M. Abt. 46, 4569.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke, Floridusgasse, Einl.-Z. 840, Donauefeld, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzende: **GR. MARIE WIELSCH.**

Berichterstatter **GR. HELLMANN:**

(Z. 111, M. Abt. 46, 4010.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 896 und 1729 des Grundbuches Favoriten imliegenden Parzellen Kat.-Parz. 1324 und 1323 im 10. Bezirke an der Kublichgasse Ecke Steudelgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung unter genehmigender Kenntnisnahme der Verhandlungsschrift erteilt.

(Z. 118, M. Abt. 46, 1256.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 12. Bezirke auf den im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaften an der Hohenberggasse, Schwenkgasse und den noch unbenannten Gassen- und Platzanlagen wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzender: **GR. HELLMANN:**

Berichterstatter **GR. BERMANN:**

(Z. 21, M. Abt. 54, 1035.) Baulinienabänderung für einen Teil der Gupferlingstraße zwischen der Hernalscher Hauptstraße und der Zeillergasse im 17. Bezirke.

(Z. 23, M. Abt. 54, 4602/28.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das Gebiet im 21. Bezirke zwischen der Franklinstraße, der Prießnitzgasse, der Straße „An der oberen Alten Donau“ und der Nordbahnlinie.

LEOBERSDORFER MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT LEOBERSDORF BEI WIEN.

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.
Patentierete DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke, Mühlen und Industriebetriebe.

HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art. 2391
GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß.
Eisenbahnräder, Räderpaare u. Hunteräder für Industrie u. Kleinbahnen.

(Z. 18, M. Abt. 54, 4122/28.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das von der Grünbergstraße, der Tirolgasse, der Schwenkgasse und der Hohenbergstraße im 12. Bezirke umschlossene Gebiet.

(Z. 102, M. Abt. 46, 4344.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke in der Mautner-Markhof-Gasse Ecke Zimmengasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann:**

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 25, Div. Fw. Z. 2306.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Breitensee angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen und ist dies allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

(Z. 24, Div. Fw. Z. 97/21.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Penzing angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen und ist dies allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Allgemeine Nachrichten.

Beschleunigte Durchführung der Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Wien—Salzburg.

Der Gemeinderat hat folgende Resolution in der Sitzung am 12. April 1929 gefaßt:

Im Laufe dieses Jahres wird die Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Wörgl—Salzburg beendet und damit die elektrische Zugführung von Salzburg bis an die Bundesgrenze in Borsarlberg ermöglicht sein.

Die westlichen Alpenländer werden damit ab Salzburg in einem geschlossenen elektrischen Betriebsnetz mit der Schweiz stehen. Andererseits wird auch die deutsche Reichsbahn von Salzburg über Rosenheim nach Kufstein und nach München bereits elektrisch betrieben.

Die Hauptverkehrsader Oesterreichs, die Bundesbahnstrecke von Wien nach Salzburg, auf der sich der Verkehr durch die Anschlusslinien nach den Alpenländern sowie nach dem Deutschen Reich über Passau und Simbach außerordentlich verdichtet, entbehrt jedoch noch der elektrischen Zugführung.

Dem Vernehmen nach ist auch Ungarn entschlossen, die Eisenbahnlinie von Budapest nach Wien bis zur Grenze auf den elektrischen Betrieb umzubauen.

Die Entwicklung der Elektrifizierung der Eisenbahnen drängt also unabwieslich dahin, daß auch der Betrieb auf der Strecke Salzburg—Wien und die Fortsetzung bis zur ungarischen Grenze so rasch als möglich vor allen anderen Linien elektrifiziert wird.

Die Erfahrungen in allen Ländern, in denen Bahnen elektrifiziert wurden, haben ergeben, daß sich die Elektrifizierung umso besser rentiert, je dichter der Verkehr auf der betreffenden Strecke ist.

Nun ist die Bahnstrecke Wien—Bregenz die einzige große Radiallinie, die noch von Wien ausgeht und die nicht durch den Krieg verloren gegangen ist. Diese Strecke, die für Oesterreich als internationale Transitstrecke von ungeheurer Bedeutung ist, ist aber eigentlich nur in ihrem schwach frequentierten Teile von der Schweizer Grenze bis nach Salzburg elektrifiziert. Der verkehrsreichere Teil von Salzburg nach Wien und bis zur ungarischen Grenze muß daher ebenfalls auf den elektrischen Betrieb umgebaut werden. Denn ein elektrischer Betrieb rentiert sich erfahrungsgemäß

auch dann am besten, wenn die Traction möglichst weit in der gleichen Betriebsform erfolgen kann; wenn nun das österreichische Zwischenstück Salzburg—ungarische Grenze ausgeführt wird, ergibt sich von Genf bis Budapest eine ununterbrochene einheitliche Elektrolinie von 1400 Kilometer. Was das für die bessere Verkehrsgestaltung für alle daran interessierten Länder bedeutet, bedarf wohl keiner besonderen Erläuterung.

Vor allem muß aber darauf hingewiesen werden, daß die Ueberstellung der Züge von der einen auf die andere Betriebsart auf den Uebergangsstationen in allen technischen Belangen sehr schwierig, kostspielig und zeitraubend ist, die elektrische Betriebsart, weil reinlich, für das Fremdenverkehrs- und Transitland verkehrssteigernd wirkt und von der Unzuverlässigkeit der Kohlenwirtschaft befreit.

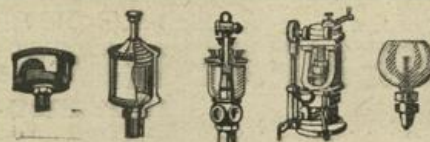
Die Fortsetzung der Elektrifizierung der österreichischen Bundesbahnen auf der Strecke Salzburg—Wien stand daher schon wiederholt in der Diskussion des Nationalrates sowie anderer öffentlicher Körperschaften und war Gegenstand eingehender Studien der Bundesregierung, der Generaldirektion der Bundesbahnen und der hierzu bestellten Sachverständigen, die nach genauester Begutachtung und Prüfung aller maßgebenden Momente in ihrer überwiegenden Mehrheit zu dem Ergebnisse gelangt sind, daß die Elektrifizierung der Westbahn vorteilhaft ist und fortgesetzt werden soll, weil diese Betriebsart sogar eine Ersparnis von jährlich 1,500.000 S mit sich bringt; diese Ziffer ist sogar sehr vorsichtig gerechnet, da das Bundesministerium für Handel und Verkehr selbst 3,000.000 S berechnet hat.

Gerade Oesterreich hat alle Ursache, möglichst rationell zu arbeiten, um die Volkswirtschaft zu fördern, im Gegenstande umso mehr, als bei dieser großzügigen Aktion wieder viele Millionen Schilling der einheimischen Volkswirtschaft zufließen, der Arbeitslosigkeit wirksam entgegengetreten, der teureren Kohleinfuhr und Verschuldung nach außen gesteuert werden könnte und außerdem alle Vorteile erreicht werden könnten, die nach dem Gutachten der Sachverständigen die elektrische Betriebsart im Gegensatz zum Dampfbetriebe automatisch mit sich bringt.

Die Elektrifizierung hat sich bereits in den Gebirgstrecken bestens bewährt; es ist daher kein Grund vorhanden, die Elektrifizierung auf der wichtigsten Strecke, der Westbahn, weiterhin aufzuschieben; es muß daher mit allem Nachdruck verlangt werden, daß diese nunmehr sofort in Angriff genommen wird.

Was speziell die Bundeshauptstadt Wien anbelangt, so kommt für sie außer den angeführten Gründen, die für eine rasche Durchführung der Elektrifizierung sprechen, noch der in Betracht, daß der Dampfbetrieb einer Eisenbahn unvermeidlich eine starke Verunreinigung der Luft durch die Rauch- und Gasentwicklung zur Folge hat, die sich in der Großstadt und in ihrer unmittelbaren Umgebung, dem Gebiete, in dem ein Großteil der Bevölkerung Erholung sucht, besonders schädigend auswirkt. In der Großstadt selbst und in ihrer nächsten Umgebung ist der Zugverkehr am dichtesten, die Gefährdung der Gesundheit der Bevölkerung daher am größten.

Die Gemeindevertretung der Bundeshauptstadt Wien ist sohin aus den angeführten Gründen in der bestimmten Erwartung, daß die Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Wien—Salzburg in der nächsten Zeit und im unmittelbaren Anschluß an die Elektrifizierung der Strecke Salzburg—Wörgl in Angriff genommen wird. Sie bringt ihre Resolution dem Nationalrat, der Bundesregierung und der Generaldirektion der Bundesbahnen zur Kenntnis und ersucht alle maßgebenden Faktoren, diese im öffentlichen Interesse gelegenen Arbeiten mit aller Beschleunigung durchzuführen.



Schmierapparate

aller Art

H. A. HEDDING A.-G., Wien, XX., Dresdner Str. 42—46.

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**
 Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
 Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
 Telephon: Nr. U-47-4-61.

Zentrale: WIEN I,
 Schwarzenbergplatz Nr. 18.
 Telephon: Nr. U-46-5-25.

Baubewegung

vom 13. bis 16. April 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhaus, Neulinggasse—Salejanergasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15a (6994).
8. Bezirk: Wohnhaus, Schlüsselgasse—Widenburggasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15b (7151).
10. Bezirk: 76 Siedlungshäuser, Laaer Straße, Siedlung „Gejiba“, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 16 (7152).
21. Bezirk: Wohnhaus, Josef Baumann-Gasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15b (7148).
- „ „ Siedlungshaus, Rat. Parz. 1063, Einl.-Z. 989, Kagran, von Josefa Hammer und Ignaz Krenn, Bauführer Josef Janoušek, Bm. (1442).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Stiege, Seilergasse 3, von Olga Baron, Bauführer L. & W. Wolf, Bm. (6935).
2. Bezirk: Benzinanlage, Untere Donaustraße 39, von der Creditul Minier, Bauführer Ing. Felix Bliz, Bm. (6913).
- „ „ Kanalauswechslung, Praterstraße 43, von M. E. Fould, Bauführer Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (7063).
3. Bezirk: Benzinanlage, Boerhavegasse 23, Bauführer Ing. Klaus & J. Lenz, Bm. (7056).
- „ „ Garage, Meistgasse 28, von Gottlieb und Rosa Solz, Bauführer Anton Fuchs, Bm. (7058).
4. Bezirk: Magazin, Goldeggasse 27, von Viktor Schmidt & Söhne, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (6988).
6. Bezirk: Kanal, Gumpendorfer Straße 141, von Josef Langhof, Bauführer Max Grafel, Bm. (6909).
- „ „ Kanal, Garbergasse 11, Bauführer Wilh. Flor, Bm. (6968).
11. Bezirk: Hofentwässerung, Siedlung Weissenböckstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (7155).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Leberstraße 24, von der Kärntner Eisen- und Stahlwerksgesellschaft, Bauführer Wiener Baugesellschaft, A.-G. (1355).
- „ „ Glashaus und Holzhitte, Mailergasse 6, von Emmerich Jatzubek, Bauführer Alois Emil Hlirich, Bm. (1357).
16. Bezirk: Kanzleihitte und Schuppen, Koppstraße 69—73, von Adolf Feldsberg, Bauführer Leopold Kapeller, Architekt (4270).
17. Bezirk: Sommerhitte, Kreuzwiese, von Julius Salzborn, Bauführer Franz Blumauer, Bm. (1082).
- „ „ Gartenhäuschen, Vollbadgasse, von Kajetan Hobinger, Bauführer Ferdinand Fröstl, Bm. (1113).
- „ „ Rohrkanal, Kalvarienberggasse 70, von Josef Fellner, Bauführer Alexander Jeh, Bm. (1122).
- „ „ Kanalumbau, Geblergasse 24, von der Verein. Brauereien A.-G., Bauführer Benirschke & Wiehart, Bm. (1112).
20. Bezirk: Garage, Hofergasse 37, von Guido Rütgers, Bauführer Johann Kiesel, Bm. (7060).
21. Bezirk: Kühlraum, Stadlauer Straße 26, von der Brauerei Mautner-Marthof, Bauführer Friedr. Dieb-Weidenberg, Bm. (1488).
- „ „ Garage, Pilzgasse 7, von Rudolf Sack, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (2335).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 37, Arnold Barber, Bm. (7185).

2. Bezirk: Leopoldsgasse 22, Weiß & Komp., Bm. (6908).
- „ „ Laborstraße 8b, Hans Lentrat, Bm. (7091).
3. Bezirk: Rudolf von Alt-Platz 3, A. Wandrer, Bm. (6923).
- „ „ Erdbergstraße 122, Ing. Franz Katlein, Bm. (7056).
- „ „ Hagenmüllergasse 25, Ing. Franz Katlein, Bm. (7168).
- „ „ Landstraber Hauptstraße 1, G. M. Puwein, Bm. (7171).
4. Bezirk: Mittersteig 13, Johann Hanga, Bm. (6990).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 115, Karl Michna, Bm. (6992).
7. Bezirk: Stiftgasse 27, Ing. Felix Bliz, Bm. (7088).
- „ „ Neubaugasse 34, Franz Neuwirth, Bm. (7175).
- „ „ Kaiserstraße 18, Karl Müller, Bm. (6949).
8. Bezirk: Biaristengasse 56, Josef Volejnit, Bm. (6974).
9. Bezirk: Borzellangasse 26, Siegmund Rigg, Bm. (7150).
11. Bezirk: Nimböckstraße 63, Ing. Hans Richter, Bm. (707).
17. Bezirk: Hernaller Hauptstraße 22, Karl Danzinger, Bm. (1129).
21. Bezirk: Quadenstraße 27, Otto Lohn, Bm. (1443).

Renovierungen.

1. Bezirk: Strauchgasse 1, Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (7111).
3. Bezirk: Löwengasse 39, Baugesellschaft Faltis & Dent (7187).
4. Bezirk: Taubstummengasse 17, Baugesellschaft Faltis & Dent (7188).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 132, Viktor Bobrowsky, Bm. (7096).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 42, C. & A. Stöger, Bm. (7116).
9. Bezirk: Hebragasse 5, Ing. Franz Haslinger, Bm. (6963).
- „ „ Alserplatz 3, „Unverfale“, Bau-A.-G. (7105).
17. Bezirk: Urbangasse 6, Georg Parthiller, Bm. (1046).
- „ „ Klopstockgasse 47, Hans Plent, Bm. (1057).
- „ „ Laschgasse 20, Josef Ledwitsch, Bm. (1081).
- „ „ Tauberggasse 30, Anton Schindler, Bm. (1050).
- „ „ Gschwandnergasse 43, Matth. Trimmel, Bm. (1058).

Parzellierung.

16. Bezirk: Einl.-Z. 3245, Ottakring, von Franz Dittelberger (6905).

Gesuche um Befanntgabe, beziehungsweise Ausstedeung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Wafagasse 33, von der Karl Korn Baugesellschaft, A.-G. (6910).
21. Bezirk: Kagran, Siedlung Freihof, Einl.-Z. 1047, 942, Rat. Parz. 789 und 792, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 (6930).
- „ „ Mergergasse 5, von Leopold u. Magdalena Hörwein (1428).
- „ „ Erzherzog Karl-Straße 74, von Leo Berger (1429).
- „ „ Rat. Parz. 151, Einl.-Z. 768, Strebersdorf, von Ernst Neumann (1479).
- „ „ Einl.-Z. 119, Leopoldbau, von Georg Schicht und Mitbesitzer (1527).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15b, 859.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Marthof Gasse.

Anbotverhandlung am 25. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 39.



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
 Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon
 B-33-2-38

Amtlich bestätigt frostschtützend!

Amtlich bestätigt frostschtützend!
2408

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

M. Abt. 15 a, 886.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 25. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 26, 1465.

Baumeisterarbeiten

für das städtische Versorgungshaus Baumgarten 13. Hütteldorfer Straße 188.

Anbotverhandlung am 25. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 26,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23, 784.

Viktualienhalle im 3. Bezirke Invalidenstraße.

Anbotverhandlung am 26. April, 9 Uhr Baumeister- und Gerüstarbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 23, 1. Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. April. Wohnhausbau 18. Weimarer Straße. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlofferarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 29).

18. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, I. Teil (Heft 29).

18. April, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 29).18. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Behlstraße 305/9 (Heft 29).

18. April. Wohnhausbau 2. Handelskai 210. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 29).

18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schulgasse von der Mitterberggasse bis zur Binzengasse im 18. Bezirke (Heft 24).

18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 15. Deverserstraße (Heft 29).

18. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 2. und 9. Bezirke (Heft 29).

18. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. Bezirke (Heft 29).

18. April, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 5., 12. und 16. Bezirke (Heft 29).**J. Steinbichler & Co.**

2336

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36
Holzhandel en gros.

19. April. Wohnhausbau 19. Glazgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schloffer(Gewichts)arbeiten (Heft 29).
19. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schloffer(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Heft 29).
19. April. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 13. Hidelgasse 16, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 10. Windtenstraße—Triefster Straße, 10 Uhr, 12. nächst Oswaldgasse (Heft 28).
20. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Palekkgasse 15/19 (Heft 29).
22. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schloffer(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Palekkgasse 15—19 (Heft 30).
22. April. Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schloffer(Beschlag)arbeiten, 9 Uhr Schloffer(Gewichts)arbeiten (Heft 30).
23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse (zirka 22 Wohnungen) (Heft 30).
23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 30).
24. April. Wohnhausbau 10. Sudrunstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 30).
25. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markhof Gasse (Heft 31).
25. April, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 31).
25. April 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das städtische Versorgungshaus Baumgarten 13. Hütteldorfer Straße 188 (Heft 31).
26. April. Viktualienhalle im 3. Bezirke Invalidenstraße. (M. Abt. 23.) 9 Uhr Baumeister- und Gerüstarbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 31).
26. April 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Vorgartenstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse, in der unbenannten Gasse von der Vorgartenstraße gegen die Engerthstraße und in der Engerthstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse im 2. Bezirke (Heft 30).
26. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Pernertorfergasse von der Haufergasse gegen die Leimädergasse im 10. Bezirke (Heft 30).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Erlachgasse zwischen der Favoritenstraße und Wielandgasse im 10. Bezirke (Heft 29).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schwimmbad 16. Kongreßplatz.

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Schilling für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten: G. A. Bayß 103.755-40; „Stabil“-Baugesellschaft 103.766; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 108.529-74; J. Nicher & A. Gerger 111.500-50; Wiener Baugesellschaft 111.791; F. Wawrowek 119.728-27; Karl Glaser 121.120; Max Liever 137.201-20; Ing. Langfelder & Komp. 147.142; N. Kella & Neffe, Bau-M.-G. 151.174; „Universele“, Bau-M.-G. 155.777-90; Westermann & Komp. 164.392; Johann Flieger 168.121-60;

für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Hartl 25.003-05; Anton Muth 25.020; „Grundstein“ 28.060; Klosterneuburger Wagenfabrik 29.164; Franz Havlicek 29.860; Wiener Holzwerke 35.002.

Zimmermannsarbeiten für städtische Kinderfreibäder.

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten in Schilling für 11. Herderplatz: Klosterneuburger Wagenfabrik 13.000; Franz Havlicek 14.650; Anton Muth 13.360;

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien IV, Argentinierstr. 26, Tel. 57-3-98

Schönthaler-Silva 15.800; Wenzel Hartl 13.820; Wiener Holzwerke 12.510; W. F. Sommer 25.000;
für 16. Hofferplatz: Jakob Soher 14.856; Klosterneuburger Wagenfabrik 11.500; Franz Havlicek 12.300; Anton Ruth 10.560; Schönthaler-Silva 13.700; Wenzel Hartl 11.300; Martin Neubauer 18.000; Wiener Holzwerke 10.830; W. F. Sommer 19.600.

Walzaspfahlarbeiten 13. Meiselstraße.

Anbotverhandlung am 11. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Unterlagsbeton, b = Walzaspfahlarbeit, c = Gußaspfahlarbeit): „Asdag“ a und b 8, c 12; Schrabek & Komp. a, b und c 8; C. Haumanns Witwe & Söhne a 8, b 10, c 12; Allgemeine Straßenbau-V.-G. a 8, b 8, c 10; Wiener Baugesellschaft a 5, b 2; Union-Baugesellschaft a 8, b 10, c 8; Mayreder, Kraus & Komp. a 10, b 8, c 11;
für Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. A. Schlepitzka 4 (18); Karl Voittl (16. Bez.) 3 (15); Adolf Zimmermann 5 (20); Konrad Drescher 5 (20); Ludwig Piccardi 5 (20); Anton Winklbauer 2 (20); Karl Piccardi 2 (10); Julius Stanek 3 (20); Fr. Brendl 3 (20); Anton Winklbauer (20); Georg Seidul (20); Max Rousseau (20); J. Zalaudek (20).

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Geyßlängergasse.*)

Anbotverhandlung am 15. April.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Glas, b = mit Glas): Peter Defars Söhne a 1608, b 6521; Tomas Gavits a 1492-55, b 6888; Wilhelm Gerstenberger sen. a 1532, b 6975; Wilhelm Gerstenberger jun. a 1532, b 7175; Alois Kirchsteiger a 1758, b 8198; Karl Räder a 1655-40, b 7878-50; Franz Wagner a 1500-50, b 7822; Ludwig Hrbel a 1515, b 7036; Stephan Konstantinowits a 1241-80, b 7677; Johann Seehofer a 1829; Friedrich Ströbl a 1476; Johann Kührer a 1556, b 7337; Franz Janla a 1573-80, b 7243; Ferdinand Buger a 1455-30, b 6028.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttaustraße, Bauteil A: Anstreicherarbeiten an Karl Kößler und „Amag“, Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann, Zimmermannsarbeiten an Anton Ruth; Bauteil B: Anstreicherarbeiten an Alois Kolb, Zimmermannsarbeiten an Anton Ruth; Bauteil D und E: Anstreicherarbeiten an Franz Eigner und Anton Hochreiter, Zimmermannsarbeiten an die Klosterneuburger Wagenfabrik-V.-G.

2. Tandelmarktgasse 14: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. A. Spritzer.

9. Hernalser Gürtel-Alferstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Mäher & Gergler.

10. Gudrunstraße: Anstreicherarbeiten an „Grundstein“.

10. Reichenbachgasse: Spenglerarbeiten an „Wiemeq“, Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

10. Bernerstorfergasse: Bautischlerarbeiten an Adalbert Magruttsch.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Herstellung der Schwelge und Spielplätze bei dem Bauteil 1 und 4 und G an „Asdag“.

Siedlung 11. Weissenböckstraße (alter Teil): Kanaliserungsarbeiten für die Entwässerungsanlage an Brüder Schwadron.

12. Gaudenzdorfer Gürtel: Elektroinstallationen an „Ericsson“, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Martin Sprinzl.

13. Speisinger Straße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an D. Willisch & C. Hauschla.

13. Hidelgasse 16: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. A. Spritzer.

19. Heiligenstädter Straße: Schlosser(Gewichts)arbeiten für die Wäscherei I, den Kindergarten I, die Zahnklinik und die Tore an A. Novak, A. Wiesers Söhne und J. Hamata.

19. Prälatenkreuzgasse: Elektroinstallationsarbeiten an Dr. C. Defris.

19. Flotowgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heschl & Komp.

Kanalbau. 13. Camilianergasse und unbenannte Gasse von der Camilianergasse gegen die Versorgungsheimstraße und gegen die Jagdschloßgasse in der Siedlungsanlage „Loderwiese“ an Hans Zehethofer.

Kundmachungen.

Ausfahrt aus Seitengassen der Lastenstraße.

M. Abt. 52, 707/29.

Wien, am 8. April 1929.

Mit der Magistratskundmachung vom 31. Mai 1902, M. Abt. IV, 1162/02, wurde bei der Ausfahrt aus der Florianigasse, Tulpengasse, Schmidgasse und Georgsgasse (heute Loidoldgasse) in die Landesgerichtstraße im 8. Bezirke und bei der Ausfahrt aus der Papagenogasse auf den Getreidemarkt im 6. Bezirke bei Ueberführung der Straßenbahngeleise das Schnellfahren verboten. Diese Kundmachung wurde zu einer Zeit erlassen, in der es keine sonstigen allgemeinen verkehrspolizeilichen Vorschriften gab. Heute entsprechen die an unübersichtlichen Kreuzungstellen angebrachten Verkehrszeichen (Gefahrdreiecke), die auch auf Grund der zwischenstaatlichen Vereinbarungen allgemein bekannt sind, in weit größerem Maße. Die gegenständliche Kundmachung ist daher überflüssig und wird hiemit aufgehoben.

Enteignung.

M. Abt. 46, 5229/29.

Wien, am 13. April 1929.

Die M. Abt. 45 hat auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsauschusses VI vom 24. Oktober 1928, Z. 776, den Antrag gestellt, die Liegenschaft Kat.-Parz. 2029 in Einl.-Z. 1032 des Grundbuches Ottakring, an der Degengasse, zwecks Durchführung des auf den Kat.-Parz. 784/2, 784/14, 2181/10, 11, 15, 19 und 7 im Rahmen des Wohnbauprogrammes für das Jahr 1929 laut Beschluß des Gemeinderatsauschusses IV vom 7. August 1928, Z. 399, geplanten Wohnhausbaues gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919, St.-G.-Bl. Nr. 82, zugunsten der Gemeinde Wien zu enteignen.

Ueber diesen Antrag wird die Enteignungsverhandlung für den 27. April 1929, um 9 Uhr vormittags anberaunt. Ort der Zusammenkunft: 16. Bezirk, Degengasse, Ecke Redtenbacherstraße. Die Behelfe liegen bis zum Vortage der Verhandlung im Bureau der M. Abt. 46, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 7, auf und können daselbst während der Amtsstunden eingesehen werden. Etwaige Einwendungen können mündlich und schriftlich bis zum Verhandlungstage in der M. Abt. 46 oder spätestens bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden. Später eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.

Eintragungen in Den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. März 1929.

(Fortsetzung.)

Hoffkirchner Ludwig Otto, Garagierung und Wartung von Autos und Motorrädern, 15. Kranzgasse 6. — Honcal Marie, Milchmeierei, 21. Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 34. — Mienil Gijela, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Springergasse 28. — Kollmann Kaspar, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Czerningasse 17. — Kommissionshandel mit Ungarweinen, Gef. m. b. H., Weinhandel, 2. Nordbahnhof, 2., Kellerhof. — Ing. Korcos Stephan, Zusammenfügung von elektrischen Messgeräten und deren Unterjuchung, 7. Kaiserstraße 8. — Kofschí Martin, Handelsagentur, 2. Nordbahnhof (neue Wagenremise). — Konrinsky Leopold, Handel mit Gold- und Silberwaren, 7. Burggasse 22. — Kramer Pauline, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 9. — Krejčí Hilda, Kleidermachergewerbe, 14. Ullmannstraße 65. — Kulhanek Katharina beschränkter Lebensmittelhandel, 21. Verzeliusgasse 4. — Mandel Amalie, gewerbsmäßige Ausübung des Kleidermachergewerbes, (Frauen- und Kinderkleiderherstellung, 10. Gudrunstraße 142. — Mittelberger Franz, Handel mit Bureaubedarfsartikeln, 7. Lerchenfelder Straße

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Nr. 125. — Dravský Anna, Viktualienhandel, 15. Sperrgasse 1. — Bahr Johann, Handel mit Obst und Gemüse, 14. Meißelmarkt, Hütte 125. — Beller Rudolf, Fragner, 14. Sueßgasse 17. — Biobati Theodor, Alleinhaber der Firma L. & T. Biowati, fabrikmäßige Erzeugung von Wurst-, Fleisch- und Selchwaren, 2. Kottenfierngasse 12. — Pollak Jacques, Handel mit technischen Artikeln, Schmierölen und Schmierfetten, 3. Singerstraße Nr. 11. — Pollak Josefa Elisabeth, Fuhrwerksgewerbe, 10. Buchengasse Nr. 170. — Preclik Josef, Holzbildhauer, 13. Breitenseer Straße 16. — Purrer Albine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Toghgasse 3. — Rapp Viktor, Lastfuhrwerker, 13. St. Velt-Gasse 58. — Reidinger Eduard, Gemischtwarenhandel, 2. Heinestraße 33. — Reif Ferdinand, Kurzwarenhandel, 2. Aßpernbrückengasse 3. — Riegler Johann, Friseur, 2. Leopoldsgasse 17. — Ringl Karl, Fleischsecker, 19. Siederer Straße 103. — Schneider Ottilia, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Haus- und Küchenbedarfsartikeln, Galanterie-, Spiel-, Kurz-, Wäsche-, Wirt-, Strick-, Leder-, Korb-, Glas- und Porzellanwaren, 14. Mariabiller Straße 219. — Schwarzstein Berta, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, Wachs- und Linoleum, Mode- und Konfektionswaren, 14. Sechshauerstraße 42. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Stephan Sowitsch & Komp., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Aufzügen nach System „Schlieren“, sowie Ueberprüfung von Aufzügen und Transmissionen, 16. Wiesberggasse 14—18. — Steiner Armin, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Ferdinandstraße 4. — Steiner Margarete, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Novaragasse 40. — Sterle Alois, gewerbmäßiges Braten von Kastanien, Nüssen und Erdäpfeln, 2. Donaulände, nächst der Reichsbrücke. — Svoboda Rudolf, Fleischhauer, 2. Enaerthstraße 198. — Offene Handelsgesellschaft Slobod Mor es fia, Viechhandel, 2. Hotel Continental. — Tomasek Johann jun., Zuderwarenhandel, 14. Stieberggasse 5. — Tomasek Johann sen., Zuderwarenhandel, 14. Stieberggasse 5. — Waldmann Gustav, Alleinhaber der Firma Bruno Krotoschner & Brüder, Gemischtwarenhandel im großen und Handelsagentur, 7. Mariabiller Straße 68. — Weber Charlotte, Erzeugung von Häkelwaren, 2. Schiffmühlenstraße 71. — Wetrowek Albert, Handelsagentur, 16. Hasnerstraße 119. — Zlomek Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Märzstraße 116.

9. März 1929.

Artner Eduard, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 50. — Bartl Johann, Masseurergewerbe mit Ausschluß der Verwendung zu Heilzwecken, 9. Brunnbadgasse 25. — Bauer Alfred, Ausföhrung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 226. — Burda Ernst, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 140. — Keller Ernestine, Uhrmachersgewerbe, 17. Schumanngasse 84. — Fna. Kehler Franz, Handelsagentur, 9. Liechtensteinstraße 15. — Kröchl Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Rosensteingasse 90. — Füzest Erich, Herstellung von Radioapparaten aus fertigegekauften Bestandteilen, 16. Menzlastraße 8. — Glüd Charlotte, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Schul-Strafnickgasse 13. — Greil Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Herbststraße 60. — Lang Vera, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2038, 7. Stifigasse. — Lorenz Anton, Konzeßion mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 3. Kriegergasse 17. — Mayer Johanna, Wäschewarenherzeugung, 9. Zimmermannstraße 9. — Moit Rudolf, Fleischhauer, 17. Rosensteingasse 31. — Neubauer Johann, Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße, in Wien aber nur von Haus zu Haus, 12. Schwentastraße 4, Bar. 25. — Brettenhofer Juliane, Handel mit Kleidern, Wäsche, Textilwaren, Schuhen und Kurzwaren, 9. Mariannengasse 30. — Brochaska Leopold, Tischler, 17. Mariengasse 21. — Richter Hedwig, Modistengewerbe, 9. Allerstraße 48. — Rüdendorfer Alexander, Handel mit Elektromaterial, 9. Althanplatz 6. — Scharf Paul Johann, Buchdrucker, 6. Loquaiplatz 9. — Summerer Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 12. Hufelandgasse 10. — Tetal Anton Eduard, Handelsagentur, 2. Gnmsastraße 18. — Trommer Artur, Handelsagentur, 9. Clusiusgasse 4. — Witrofsky Karl, fabrikmäßiger Betrieb des Tischlerergewerbes, 5. Amtshausgasse 2. — Zöhrer Johann, Handelsagentur, 9. Berggasse 20.

11. März 1929.

Anderte Rudolf, Dachdecker, 20. Stromstraße 14, Hof. — Offene Handelsgesellschaft Annoncenexpedition Propaganda, Vermittlung von Annoncen auf eigene Rechnung und im eigenen Namen, 6. Mittelgasse 37. — Bauer Karl, Handel mit Schneidzugeschörartikeln, 20. Yägerstraße 4. — Binder Ludwig, kaufmännische Betriebsorganisation, Beratung und Revision kaufmännischer Betriebe, 18. Währinger Straße 133. — Brener Sophie, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem und warmem Wege, 2. Kleine Sperrgasse 3. — Dr. Brunner Franz, Handel mit Benzin und Del, 8. Pfeilgasse 32. — Franke Adolf, Zimmermaler, 20. Streiffurggasse 9. — Geiringer Paul, Handelsagentur, 8. Josefstädter Straße 76. — Ghurias August, Gemischtwarenhandel, 17. Ladnergasse 36. — Girmann Josef, Gemischtwarenhandel, 8. Lange Gasse 2. — Horowitz Schlome David, Handel mit Schuhen, Schuhzubehör, Strick- und Wirtwaren, 2. Krummbaumgasse 3. — Jellinek Karl, Handelsagentur,

2. Heinestraße 5. — Jilka Hedwig, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren, 18. Mitterberggasse 4. — Kapler Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1466, 15. Westbahnhof. — Klose Julius, Schuhmacher, 8. Laudongasse 34 a. — Kojich Eduard jun., fabrikmäßige Erzeugung von Möbelen, 16. Speckbacherstraße 28. — Kugler Josef, Stahl- und Metallschleifer, 20. Vorgartenstraße 92. — Ladislav Anna Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Löhrgasse 8. — Margreiter Anna, Milchmeiergewerbe, 20. Leithastraße 24. — Novak Hermine, Gemischtwarenhandel, 20. Allerheiligenplatz 11. — Podhradsky Karl, Konzeßion zur Ausübung des Hufbeschlages, 19. Heiligenstädter Straße 133. — Pollak Michael, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 20. Wintergasse 23. — Schögl Anna, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Camillo Sitte-Gasse 13. — Schloimik Nebela, Wäschchen und Puzen von Kleidern und Wäsche, 18. Hofstattgasse 23. — Schwalb Benzion, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 20. Wallensteinstraße 62. — Simacek Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 9. Währinger Straße 41. — Spak Alois, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 12. Niederhofsstraße 17. — Tanzer Ferdinand, Handel mit Brennmaterialien, 16. Hyrlgasse 16. — Teufelhart Franz, Fleischhauer, 6. Mittelgasse 23. — Ing. Tilles Gustav, Handel mit technischen Artikeln, 18. Cottagasse 15. — Volurka Rosa, Eierhandel, 20. Raffaelgasse 30. — Waldbüter Jakob, Fleischverschleiß, 2. Vereinsgasse. — Weiss Mathias, Schuhmacher, 8. Lange Gasse 37. — Willmann Friedrich, Pferdefleischverschleiß, 16. Wehprechtgasse 5. — Zemen Josefa, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Reinhardtgasse 29.

12. März 1929.

Offene Handelsaefellschaft J. Adler & Komp., Handel mit Uhren, Zundern, Gold- und Silberwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 6. — Angerbauer Franz, Fremdenbeherbung und Wirtsgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 78. — Bad Alexander, Erzeugung von unedten Metallrahmen für Spiegel, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 18. Gengasse 7. — Bart Georg, Aufbewahrung von Bekleidungsgegenständen, Sonnen- und Regenschirmen und Stöden, 1. Kärntnering 9, Grandhotel. — Bauernhofer Anton, Sattler, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Person-Nautschul, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Gummiwaren, 1. Passauerplatz 6. — Blumenstein Friedrich, Verwaltung von Gebäuden, 1. Fischhof 3. — Bornstein Robert, Handel mit Silberwaren, 1. Dominikanerbastei 6. — Brüd Sidonie, Stickerwerke mit Ausschluß der Gold-, Perlen- und Silberstickerei, 1. Rennstraße 14. — Burabardt Ernst, Vervielfältigung von Schriftstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes, Mode- und technischen Zeichnungen und Musikalien mittels Vervielfältigungsapparaten ohne Steindruck und Druckpressen, 1. Schenkenstraße 2. — Gauzi Anselm jun., Scharfschleifer, 4. Wiedner Hauptstraße 59. — Erl Leopold, Handel mit Fleisch-, Wurst- und Selchwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 26. — Erl Leopold, beschränkter Lebensmittelhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 26. — Karlas Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Ottaringer Straße 124. — Gößlinger Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Berasitzgasse 44. — Goldbera Gaon, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Domgasse 6. — Guttmann Auauße, Kleidermachersgewerbe, 3. Apostelgasse 24. — Haberfellner Dominikus, Aufstellung von Reitungen mittels eiaenen Fahrrades, soweit es nicht einer Konzeßion unterliegt, 16. Breitelgasse 12. — Hembera Juliane, Kleidermachersgewerbe, 3. Boerhavgasse 9. — Josef Horvath & Komp., offene Handelsaefellschaft, Handel mit Textil- und Modewaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 110. — Soudel Karl, Kleidermacher, 4. Lambrechtgasse 17. — Karolich Marie, Modistenergewerbe, 10. Leebgasse 18. — Kellinek Leonhard, Handelsagentur, 10. Erlachgasse Nr. 139. — Jilke Josef, Fleischhauer, 9. Ruzdorfer Straße 13. — Kollitschke Franz, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Dornbacher Straße 45. — Weinz Nidor, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2763, 1. Börsegasse. — Koch Anton, Gastwirt, 1. Kleeblattgasse 5. — Kröpyl Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Weidmannstraße 42. — Ladner Anna, beschränkter Lebensmittelhandel, 4. Karlsplatz Verkaufshallen). — Lüst Marie, Lastfuhrwerksaewerbe, 10. Neisreichgasse 79—83. — Machu Karl, Verkauf von Obst, Aromen, Kartoffeln und Gemüse, 16. Brunnengasse, im Zuge der Schellhammergasse. — Mitterbacher Johann, Rammacher, 13. Tiefendorfergasse 4. — Novak Rudolf, Kleidermacher, 3. Erdbergstraße 42. — Ott Karl, Handelsagentur, 21. Anton Strad-Gasse 54. — Wagnagel Antonie, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 13. Hriberggasse 1. — Verinaer Flora, Marktfahrergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 113. — V. Wickers Witwe & Sohn, offene Handelsaefellschaft, Buchhandel, 1. Teoethoffstraße 10. — Wollatschek Rudolf, Graveur, 1. Tuchlauben 23. — Keinafter Anton, Friseur, Rasier- und Perückenmacher, 9. Allerstraße 12. — Keisner Morik, Wäschewarenherzeugung, 1. Schulerstraße 1. — Renner Sophie, Handel mit Babier, Schreib- und Rechenwaren, 1. Rai 21. — Rosenberga Hermine, Modistenergewerbe, 1. Schulerstraße 7. — Rosenzweig Bernhard, Handel mit Seidenwaren, 1. Rudolfsplatz 1. — Rotofler W. Zipper, Kommanditaefellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Schlofferergewerbes, 1. Volksgartenstraße 3. — Sammer Michael, Nutzviechhandel, 5. Komvertgasse 10. — Schmal-Filfus Johann Adolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1265, 8. Lerchenfelder Gürtel 53/55. — Offene Handelsgesellschaft Richard

Schmoll, Handelsagentur, 1. Eßlinggasse 7. — Schneider Arnold, Alleinhaber der Firma N. Schneider, Handel mit Tuch- und Modewaren, 1. Bauernmarkt 21. — Dr. Silberstein Herschel (Hermann), Handel mit Rohprodukten zur Bürstenerzeugung, 4. Margaretenstraße 20. — Ellenka Johanna, Massage, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 1. Himmelstortgasse 15. — Spriz Abraham, Buch- und Bilanzrevision, 5. Franzensgasse 5. — Spüller Josefina, Wäschewarenherzeugung, 1. Rotgasse 6. — Stadler Josefina, Handel mit kosmetischen Artikeln, 13. Lainzer Straße 52. — Stadler Josefina, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 13. Lainzer Straße 52. — Staller Eduard jun., Tapezierer, 4. Karolinengasse 30. — Steiner Leopoldine, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, 4. Schäffergasse 8. — Dr. Stepsti Maximilian, Inhaber der Firma Adolf Prodel & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, 4. Treitlstraße 2/4. — Strachwitz Franz, Handelsagentur, 1. Hoher Markt 8. — Tieger Marta, Modistengewerbe, 1. Schwangasse 1. — Verlag für Kulturforschung Amonetta & Komp., offene Handelsgesellschaft, Verlagsbuchhandel, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Kohlmarkt 7. — Weber Gottlieb, Lastfuhrwerker, 9. Lößlichgasse 11. — Werbedienst für österreichische Zeitungen und Zeitschriften, G. m. b. H., gewerbsmäßige Entgegennahme und Vermittlung von Anzeigen für sämtliche Zeitungen, 1. Wollzeile 16. — Wirth Richard, Handelsagentur, 1. Jordangasse 7. — Jng. Xerik Friedrich, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 4. Wohllebengasse 5.

13. März 1929.

Abler Max, Handel mit neuen fertigen Fellen, Pelzwaren und Krawatten, 10. Favoritenstraße 76. — Bastard Karl, Handel mit Kurz-, Papier- und Spielwaren, sowie mit Rauchrequisiten, 12. Koppertergasse 22. — Brutenics Paul, Lastfuhrwerker, 2. Vorgartenstraße 205. — Demmer Karl Franz, Handelsagentur, 10. Ettenreichgasse 7. — Denk Emma, Wäschewarenherzeugung, 10. Kolumbusgasse 70. — Düßl Ester Frieda, Handel mit Manditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Fruchteis, 10. Sudrunstraße 13. — Ebner Heinrich, Gastwirt, 2. Nordbahnhof, zweiter Kohlenhof. — Endres Katharina, Kurzwarenhandel, 21. Donaufelder Straße 69. — Enzle Luise, Viktualienvertrieb, 10. Erlachgasse 137. — Speifehalle der österreichischen Brown-Boveriwerke. — Fichtenbauer Johann, Chemischputzen und Appretieren, 12. Rotenmühlgasse 3. — Kaltenböck Ferdinand, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Zentagasse 45. — Kasper Maria Antonie, Naturblumenbinderei und -Handel, 21. Brünner Straße 112. — Komenda Johann, beschränkter Lebensmittelhandel, 5. Margaretenstraße 122. — Kralka Max, Spengler, 13. Anschüggasse 34. — Krausz Josef Julius, Handelsagentur, 5. Jahngasse 26. — Lufajchovskij Franz, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 16. Hasnerstraße 150. — Mascha Stephanie, Masseurgewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Betätigung, 5. Friebergasse 29. — Meder Erich, Gemischtwarenhandel, 2. Laborstraße 55. — Meuche-Bignier Auguste, Handel mit Schönheitspflegebedarfsartikeln, 2. Obere Donaustraße 93, Dianabad. — Mitzsch Jaak, Kürschnergewerbe, 2. Hollandstraße 1. — Pascher Stephan, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 5. Wiedner Hauptstraße 137. —

Podzabradsky Agnes, beschränkter Lebensmittelhandel, 2. Praterstraße 23. — Saltiel Otto, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 5. Margaretenstraße 82. — Schauer Ottilie, Privatgeschäftsvermittlung mit Ausschluß der Vermittlung von Handelsgeschäften und der im § 2 der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, enthaltenen Betätigungen, 10. Quellenstraße 213. (Das Weitere folgt.)

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-40 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

2331

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-2-08.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

2333

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER 2345
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit bei Trockenlegung von Gebäuden. Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.

Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm
Al- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten

Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:
WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5.
Telephon-Nr. U-13-2-42

Architekt und Stadtbaumeister HEINRICH ZIPFINGER

2284

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2296

WILHELM HORAK

2299

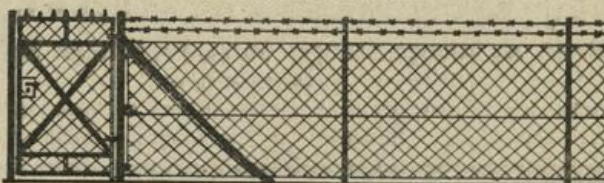
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ A.G.

DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

2433 e



Stern-Märke.

Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik
S. LANG, Wien, X., Davidgasse 49
Telephon: U-47-5-25 Serie

Metallgießerei - Warmpreßwerk

33

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24 Telephon 31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

2343

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2342

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

2421

Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik Leopolder & Sohn

Fabrik und Radio-Detailgeschäft: Wien, III., Erdbergstraße 52.
Telephon: U-15-205, U-15-206. Telegrammadresse: Leoson Wien.

Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.

2322

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: **Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5** Zentrale: **VI., Gumpendorfer Straße 6**
Wien, XXI. Bezirk
Telephon Nr. A-29-5-55 Serie

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2315



BENZIN

ROCCO

ROCCO

ROCCO

TANK-ANLAGEN MIT UNIVERSAL-MESSGEFÄSS

KOMBINIERTE LITER- UND 5 LITER-AUSGABE MIT EINEM ZÄHLWERK AMTLICH GEEICHT WELTPATENTE

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
ROSENTHAL & COMP.
WIEN, XX., TEL. A-42-5-55

2453 a

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

2441

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwester-gesellschaft, Graz.

51

Wien, I., Elisabethstrasse 20
Tel. B-22-5-80 Serie

O. E. H. REICHER / JULIUS FREISINGER
Spezialzemente / Neuzeitliche Baustoffe

Lafarge Schmelzzement
Lafarge Weißzement
Kleinlogel Diamantbeton
Celotex

2356